

RS Vwgh 1975/9/24 1874/74

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.09.1975

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

PauschV VwGH 1975 Art1 lita Z1;

VwGG §42 Abs4;

VwGG §51;

VwGG §55 Abs1;

VwGG §56 Abs1;

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990
1. VwGG § 51 heute
2. VwGG § 51 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 51 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.2013
1. VwGG § 55 heute
2. VwGG § 55 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 55 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 55 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 55 gültig von 01.09.1997 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
6. VwGG § 55 gültig von 22.07.1995 bis 31.08.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 470/1995
7. VwGG § 55 gültig von 05.01.1985 bis 21.07.1995
1. VwGG § 56 heute
2. VwGG § 56 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 56 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
4. VwGG § 56 gültig von 05.01.1985 bis 30.06.2008

Rechtssatz

Wird das Verfahren über eine Säumnisbeschwerde gemäß § 33 Abs 1 VwGG 1965 eingestellt, - die belangte Behörde hat den versäumten Bescheid nicht innerhalb der gesetzten Frist erlassen und eine Abschrift dem VwGH vorgelegt - so steht dem Bfr ein Anspruch auf Aufwandsersatz zu. Er ist jedoch nur in jenem Ausmaß zuzusprechen, das dem Bfr bei

einer nach § 42 Abs 4 VwGG 1965 erfolgten Entscheidung des VwGH über die Säumnisbeschwerde gebühren würde. Ein eventuelles Mehrbegehren ist daher, soweit es den Pauschalbetrag nach Art I lit a Z 1 zweiter Fall der VO über die Aufwandersätze im Verfahren vor dem VwGH, BGBl Nr 4/1975 übersteigt, abzuweisen. Wird das Verfahren über eine Säumnisbeschwerde gemäß Paragraph 33, Absatz eins, VwGG 1965 eingestellt, - die belangte Behörde hat den versäumten Bescheid nicht innerhalb der gesetzten Frist erlassen und eine Abschrift dem VwGH vorgelegt - so steht dem Bfr ein Anspruch auf Aufwandersatz zu. Er ist jedoch nur in jenem Ausmaß zuzusprechen, das dem Bfr bei einer nach Paragraph 42, Absatz 4, VwGG 1965 erfolgten Entscheidung des VwGH über die Säumnisbeschwerde gebühren würde. Ein eventuelles Mehrbegehren ist daher, soweit es den Pauschalbetrag nach Artikel römisch eins, Litera a, Ziffer eins, zweiter Fall der VO über die Aufwandersätze im Verfahren vor dem VwGH, Bundesgesetzblatt Nr 4 aus 1975, übersteigt, abzuweisen.

Schlagworte

Säumnisbeschwerde Säumnisbeschwerde Einstellung des Verfahrens wegen Klaglosstellung gemäß VwGG §33 Abs1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1975:1974001874.X02

Im RIS seit

04.04.2003

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at